

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie
Autor: Gehring, W.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1.4. Internationale Beziehungen

Die Schweiz wurde durch den Sekretär der Gesellschaft, Prof. Cl. Bron, an der Sitzung des FEBS-Councils in Paris vertreten. Prof. G. Semenza nahm an der Sitzung des IUB-Councils teil.

2. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Mitgliederbestand: 282 (219) Einzelmitglieder
8 (8) Kollektivmitglieder
3 (3) Ehrenmitglieder
3 (3) korrespondierende Mitglieder

Mitgliederbeiträge: ordentliche Mitglieder: Fr. 35.--
junge Mitglieder : Fr. 20.--
Kollektivmitglieder : Fr. 150.--

3. Subventionen

Die SNG übernahm für das Komitee IUB den zu entrichtenden Beitrag von US\$ 600.--.

Der Präsident: Prof. J. P. von Wartburg

Schweizerische Gesellschaft

für Zell- und Molekularbiologie

Gegründet 1962

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Jahresversammlung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) am 11./12. April in Bern ab. Es wurden ein Hauptreferat, 23 Kurz-

vorträge und 54 Posters präsentiert. Ausserdem führten wir in der Zeit vom 30.9. bis 2.10.1975 in Chaumont eine Arbeitstagung über das Thema "Stem Cells, Cell Lineage and Differentiation" durch, an dem 49 Wissenschaftler und Studenten teilnahmen.

1.1.2. Administrative Versammlungen

An der Jahresversammlung in Bern wurde auch die jährliche Geschäftssitzung abgehalten, an welcher eine Statutenrevision beschlossen wurde, um der Reorganisation der SNG Rechnung zu tragen.

Am 15. Januar 1975 wurde eine Vorstandssitzung abgehalten, in welcher die Statutenänderung besprochen und die Arbeitstagung geplant wurden.

1.2. Forschungsprojekte

Die Mehrzahl der ZMB-Mitglieder ist an Forschungsprojekten beteiligt. Die Gesellschaft selber betreut keine solchen Projekte.

1.3. Koordination

Die ZMB koordiniert ihre Bestrebungen in wissenschaftlicher und administrativer Hinsicht mit der USGEB und der SNG. International koordinieren wir unsere Bestrebungen mit der EMBO (European Molecular Biology Organisation) und mit der ECBO (European Cell Biology Organisation), bei denen wir durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und mehrerer unserer Mitglieder vertreten sind; ausserdem mit der ICRO (International Cell Research Organisation).

1.4. Information, Ausbildung

Die Jahresversammlung und die Arbeitstagung waren dem gegenseitigen Gedankenaustausch und Information unter den Mitgliedern gewidmet und auch zur Information von fortgeschrittenen Studenten gedacht.

1.5. Internationale Beziehungen (siehe auch 1.3.)

ZMB-Mitglieder nahmen an zahlreichen internationalen Konferenzen teil. Offizielle Delegationen wurden nicht entsandt.

2. Absichten für die Zukunft

2.1. Im nächsten Jahre möchten wir ausser der Jahresversammlung einen "Workshop über Genetic Engineering" und möglicherweise eine weitere Arbeitstagung durchführen.

2.2. Langfristig möchten wir die zell- und molekularbiologische Forschung durch die Schaffung von Arbeitsgemeinschaften, Abhaltung von Symposien und Organisation von Informationstagungen fördern.

3. Entwicklung des Fachgebietes

3.1. Tendenzen national/international

Die Zell- und Molekularbiologie ist weiterhin in einer sehr raschen Entwicklung begriffen, wobei neben den prokaryotischen Systemen jetzt vermehrt auch eukaryotische Systeme mit molekularbiologischen Methoden untersucht werden. Sowohl vom theoretischen wie auch vom praktischen Gesichtspunkt her ist die Entwicklung von Methoden der Genisolation und -manipulation von grosser Bedeutung. Wir haben bereits 1974 ein Symposium über dieses Thema organisiert, und für nächstes Jahr ist ein Workshop geplant. Was die Aufstellung von Sicherheitsvorschriften für solche Arbeiten betrifft, so wurde eine Kommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften geschaffen, in der wir durch die Herren Prof. W. Arber und Prof. M. Staehelin vertreten sind.

4. Publikationen

Die wissenschaftlichen Beiträge der Jahresversammlung werden als Abstracts in "Experientia" abgedruckt, wobei eine Kommission die wissenschaftliche Qualität der Arbeiten beurteilt und ungenügende Beiträge zurückweist.

5. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand betrug im Vorjahr
1974 194 Einzelmitglieder und 17 Kollektivmitglieder
im Berichtsjahr
1975 212 Einzelmitglieder und 17 Kollektivmitglieder

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 30.--, wovon Fr. 25.-- an die USGEB abgegeben werden.

6. Subventionen

6.1. Von der SNG bezogene Beiträge

Von der SNG wurden direkt keine Beiträge bezogen.

6.2. Weitere Subventionen

Die Arbeitstagung wurde durch den Schweizerischen Nationalfonds finanziert.

Der Präsident: Prof. W. J. Gehring

Société Botanique Suisse

Fondée en 1889

1) Activité

1.1) Réunions

1.1.1) Une séance scientifique à Lucerne le 7 juin: exposé du Dr Jos. Aregger "Floristisches vom Luzernerland", suivi de contributions d'autres botanistes de la région et d'une discussion animée devant 35 participants, floristes spécialisés ou amateurs, tous cultivés et enthousiastes. Deux autres séances scientifiques ont eu lieu à Aarau les 4 et 5 octobre, dans le cadre du congrès annuel de la SHSN. L'une, organisée en commun avec la Société suisse de physiologie végétale, comportait trois exposés principaux et deux communications spécialisées, puis une discussion sur le thème général "Lumière et végétaux". Elle a été suivie par quelques 60 personnes, dont plusieurs non-membres des sociétés organisatrices. L'autre séance, consacrée à huit communications scientifiques de membres ou d'équipes de chercheurs, a été fréquentée par 40 personnes environ. Une excursion botanique fort bien organisée a donné à près de 40 botanistes suisses l'occasion de se rencontrer sur le terrain et de visiter plusieurs stations d'un grand intérêt floristique au Nord de Lucerne: littoral des lacs de Hallwil et de Sempach, forêts à Oberrinach et près de Sempach, réserve du Gitzitobel, créée en 1974 avec l'appui de la Société bota-